

A cluster of decorative circles in various colors (red, white, purple, orange) is positioned to the right of the main title.

Veitshöchheimer Staudenmischungen

*für halbschattige
und schattige
Standorte*

Attraktive Staudenmischungen für Schatten und Halbschatten

Schattige und halbschattige Bereiche, insbesondere unter Bäumen, sind herausfordernde Standorte, die nicht immer ganz einfach zu bepflanzen sind. Mit den hier vorgestellten Schatten- und Saum-Mischungen, die an der LWG

Veitshöchheim seit 2009 getestet und optimiert wurden, lassen sich solche Bereiche attraktiv gestalten. An Stelle einer aufwändigen Pflanzplanung tritt eine standortgerecht definierte Mischung aus verschiedenen Stauden, Gräsern, Farnen und Zwiebelpflanzen. So ergänzen sich Arten mit diversen Wuchseigenschaften zu einem sich weitgehend selbst regulierenden System.



Vorteile

- vereinfachte Planung und Anlage
- geringer Pflegeaufwand (3-6 Min. pro m² und Jahr)
- hohe Dauerhaftigkeit
- ansprechende Ästhetik
- jahreszeitlich wechselnde Blühaspekte

Verwendung

Die Staudenmischungen führen zu einer starken Vereinfachung der Planungsarbeit und bieten eine hohe Anwendungssicherheit; nur sollte der Pflanzstandort für die Auswahl einer geeigneten Mischung gewissenhaft eingeschätzt werden. Die hier vorgestellten Staudenkompositionen eignen sich generell für Regionen mit mindestens 660 mm Niederschlag pro Jahr und können in Hausgärten, im halböffentlichen Wohnumfeld wie auch im öffentlichen Grün eingesetzt werden. Bei adäquater Pflege können die Pflanzengemeinschaften relativ sicher 10 Jahre, voraussichtlich sogar länger attraktive Pflanzenbilder schaffen. Zu beachten ist die Giftigkeit einiger Pflanzenarten. Deshalb sollten die Mischungen nicht an von Kindern stark frequentierten Plätzen eingesetzt werden.





Pflanzstandorte für Saum-Mischungen

- überwiegend frische, nährstoffreiche, schwach humose, bindige Böden
- kein bzw. nur sehr geringer Wurzeldruck durch Gehölze
- Ost-, Nord- und Nordwestseiten von Gebäuden, Mauern, Hecken oder größeren Gehölzen

Pflanzstandorte für Schatten-Mischungen

- frische bis zeitweise trockene Böden
- kein bzw. moderater Wurzeldruck durch Gehölze
- Ost-, Nord- und Nordwestseiten von Gebäuden, Mauern, Hecken oder größeren Gehölzen; Unterpflanzungen von Bäumen (nur Tiefwurzler!)

Unter tiefwurzelnden Bäumen (z. B. Eiche) lassen sich mit den robusten Schattenmischungen schöne Pflanzbilder realisieren. Für die Bepflanzung von durchwurzelten Baumscheiben oder die Unterpflanzung von flacher wurzelnden Bäumen hingegen sind sämtliche Mischungen aufgrund der zu starken Wurzelkonkurrenz nicht geeignet.



Charakter

- farbenprächtige Blütenfülle zwischen März und Mai durch zahlreiche Frühlingsblüher
- kontrastreiche Strukturen, unterschiedliche Laubtexturen und -farben sorgen auch außerhalb der Blütezeit für eine ansprechende Wirkung
- gute Winterwirkung durch Einsatz immer- oder wintergrüner Arten
- die üppigen, höheren Saummischungen überzeugen durch Blütenfülle vom Frühjahr bis zum Herbst
- ruhige und harmonische Gesamtwirkung der niedrigeren Schattenmischungen durch einen hohen Anteil an Blattschmuckstauden



Stauden in Mischung – *gewusst wie!*

Auswahl und Pflanzdichte

Für einen gehölzfreien Standort ist ein durchschnittlicher Pflanzenbesatz von 7 Stauden pro m² ausreichend, um eine flächendeckende Begrünung innerhalb von zwei bis drei Jahren zu erreichen. An trockeneren Baumstandorten sollte die Stückzahl bei den Schattenmischungen auf mindestens 10 Stück pro m² erhöht werden. Bei größeren Flächen wird das Auslegen erleichtert, wenn die Arten schon vorgemischt von der Staudengärtnerei geliefert werden. Für die in der Hauptliste angegebenen Pflanzen lassen sich auch die alternativ vorgeschlagenen Arten bzw. Sorten verwenden. Größere Pflanzflächen können zusätzlich durch einzelne passende Gehölze gegliedert werden.

Flächengröße

Diese sollte mindestens 20 m² betragen; auf Flächen unter 20 m² lassen sich die Staudenmischungen nicht vollständig darstellen. Die angegebenen Stückzahlen der Pflanzenlisten geben den Pflanzenbedarf für 10 m² Pflanzfläche wieder. Für repräsentative Bereiche ist aufgrund der besseren Wirkung in den Anfangsjahren zu empfehlen, Gerüstbildner in Solitärqualität (2-10 Liter Container) zu bestellen.

Bodenvorbereitung

Für den Erfolg der Pflanzung ist eine sorgfältige Bodenvorbereitung unerlässlich. Der Boden sollte locker, durchlässig und frei von Wurzelunkräutern sein, ansonsten ist ein Bodenaustausch ratsam. Empfehlenswert ist hier ein 20 bis 30 cm starkes Substrat-Gemisch aus Oberboden, Sand und Kompost. Bei schweren Lehm- und Tonböden ist eine Strukturverbesserung mit Sand, Splitt, Kies und Schotter in Korngrößen von 2-16 mm angebracht. Als organischer Bodenverbesserer, insbesondere für sehr leichte, sandige Böden, sollte Kompost eingearbeitet werden.

Pflanzung

Bei der Pflanzung nach dem Zufallsprinzip werden die Stauden gleichmäßig über die Pflanzflächen verteilt. Begonnen wird mit der Pflanzenart in niedrigster Stückzahl, den Gerüstbildnern, dann werden mit Begleitstauden und Bodendeckern die Zwischenräume gefüllt. Abweichend vom Zufallsprinzip kann die Pflanzung auch durch Gruppierung von Begleitstauden und Bodendeckstauden strukturiert werden, um dem ruhigen, mosaikartigen Bild einer





Waldbodenvegetation zu entsprechen. Nach der Pflanzung muss durchdringend gewässert werden. Die beste Pflanzzeit ist von März bis Ende Mai bzw. von September bis Mitte November. Die Zwiebeln werden im Spätsommer bis Herbst entweder einzeln (Lilien), in kleinen Tuffs von 3-5 Stück (Narzissen, Tulpen, Prärielilien) oder in größeren Gruppen von 5-15 Stück (Kleinblumenzwiebeln wie Krokus, Schneeglöckchen oder Blausterne) zwischen die Stauden gepflanzt.

Mulchen

Das Abmulchen der Pflanzfläche bietet zahlreiche Vorteile. Als Mulchmaterial haben sich z.B. Miscanthus-Häcksel oder Rindenumus in einer Schichtstärke von ca. 6-7 cm bewährt. Doch auch Kiese und Splitte (Körnung 8-16 mm) können z.B. in Gebäudenähe als Mulch-Auflagen eingesetzt werden, ggf. in Kombination mit einer (möglichst abbaubaren) Folie.

Pflege

Nicht zuletzt übt die Pflege einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung einer Staudenmischung aus. Sie sollte durch eine qualifizierte Fachkraft bzw. unter deren Anleitung erfolgen. Ein manueller winterlicher Rückschnitt im Spätwinter, der die immergrünen Arten ausspart, erfolgt am besten vor dem Austrieb der Geophyten im Februar. Zudem ist ein kosmetischer Pflegegang nach Einziehen des Laubes der Zwiebelpflanzen gegen Ende Juni empfehlenswert. In der Regel sind bei gemulchten Pflanzungen drei bis sechs Jätgänge pro Jahr ausreichend. Bei Pflanzungen unter Bäumen ist es ratsam, die Früchte wie z. B. Eicheln im Frühwinter abzurechen bzw. abzusammeln, da im Frühjahr die keimenden Baumsämlinge recht mühsam zu entfernen sind. Falllaub von Bäumen wird gut getragen, sollte aber bei großer Schichtdicke reduziert werden, da immergrüne Arten nicht vollständig von Laub bedeckt sein dürfen.

Regelmäßiges Wässern während der Fertigstellungspflege ist erforderlich. In den Folgejahren sind zusätzliche Wassergaben nur bei anhaltender Trockenheit notwendig. Lediglich bei nährstoffarmen Böden oder erkennbaren Mängeln ist mit einem langzeitwirksamen Mehrnährstoffdünger zu düngen.



Veitshöchheimer Brautsaum

Charakter

blütenreiche, gestufte Mischung; Solitärstauden bis ca. 80 cm hoch; teils weiß panaschierte oder rötliche Blätter, unterschiedlich texturiert

Blütenfarben

weiß, rosa, gelbgrün, violett;
starke Blütenaspekte im Frühjahr und Sommer

Standort

Lebensbereich kühler Gehölzrand,
halbschattig bis absonnig

Boden

überwiegend frisch, nährstoffreich,
(schwach) humos, bindig, schwach sauer bis
schwach basisch; kein bzw. kaum Wurzelndruck

Pflanzdichte

Stauden: 7 Stück pro m²
Blumenzwiebeln: 27 Stück pro m²



Bergenia



Paeonia



Myrrhis



Molinia





Stauden, Gräser

Alternativen

1	<i>Anemone japonica</i> 'Honorine Jobert'	<i>A. j.</i> 'Whirlwind'
1	<i>Bistorta amplexicaulis</i> 'White Eastfield'	<i>B. a.</i> 'Alba', <i>Aster divaricatus</i> 'Tradescant'
1	<i>Gillenia trifoliata</i>	<i>Thalictrum minus</i> ssp. <i>minus</i>
1	<i>Hemerocallis</i> 'Roman Toga'	<i>H.</i> 'Joan Senior', 'Dad's best White', 'Gentle Shepherd', 'Cool it'
1	<i>Molinia caerulea</i> 'Heidebraut'	<i>M. caerulea</i> 'Variegata'
1	<i>Myrrhis odorata</i>	<i>Cortia wallichiana</i> , <i>Aquilegia vulgaris</i> 'White Barlow', 'Alba'
1	<i>Paeonia lactiflora</i> 'Krinkled White'	<i>P. l.</i> 'Jan van Leeuwen', 'White Wings'
1	<i>Rodgersia</i> 'White Feathers'	<i>R. aesculifolia</i> , <i>R. a.</i> 'Spitzentänzerin', 'Werner Müller'
3	<i>Brunnera macrophylla</i> 'Mr. Morse'	<i>B. m.</i> 'Jack Frost'
3	<i>Carex morrowii</i> 'Variegata'	<i>Carex oshimensis</i> 'Evergold'
3	<i>Euphorbia amygdaloides</i> 'Purpurea'	<i>E. a.</i> 'Black Bird', <i>Heuchera</i> 'Amethyst Myst', 'Purple Petticoats', <i>H. americana</i> 'Ruby Veil'
3	<i>Hosta</i> 'Minuteman'	<i>H.</i> 'Patriot', 'El Niño', 'Great Escape'
3	<i>Lathyrus vernus</i>	<i>L. v.</i> 'Alboreus', 'Albus'
3	<i>Lathyrus vernus</i> 'Alboreus'	<i>L. v.</i> , <i>L. v.</i> 'Albus'
4	<i>Bergenia</i> 'Bach'	<i>B.</i> 'Beethoven', 'Eroica', 'Admiral', 'Oeschberg'
5	<i>Adiantum pedatum</i> 'Miss Sharples'	<i>A. p.</i> , <i>A. venustum</i>
5	<i>Viola labradorica</i>	<i>V. odorata</i> 'Wismar', <i>V. sororia</i> 'Albiflora'
10	<i>Heuchera</i> 'Amethyst Myst'	<i>H.</i> 'Prince', 'Ruby Veil', 'Molly Bush'
20	<i>Epimedium grandiflorum</i> 'Nanum'	<i>E. g.</i> 'Akebono', <i>E. pubigerum</i> , <i>E. x setosum</i> , <i>E. pubescens</i> 'Blütentanz'

70 Stückzahl gesamt für 10 m²

Blumenzwiebeln

Alternativen

3	<i>Lilium martagon</i> var. <i>album</i>	<i>L.</i> 'Sweet Surrender'
5	<i>Tulipa fosteriana</i> 'Purissima'	<i>T. f.</i> 'Flaming Purissima'
5	<i>Tulipa liliiflora</i> 'Greenstar'	<i>T. viridiflora</i> 'Spring Green'
5	<i>Tulipa liliiflora</i> 'Tres Chic'	<i>T. l.</i> 'Sapporo'
10	<i>Leucojum</i> 'Gravetye Giant'	<i>Muscari azureum</i> 'Album', <i>M. botryoides</i> 'Album'
10	<i>Camassia leichtlinii</i> 'Alba'	<i>C. l.</i> 'Alba Plena'
15	<i>Narcissus</i> 'Edna Earl'	<i>N. triandrus</i> , 'Tresamble', 'Thalia', 'Ice Wings'
17	<i>Narcissus cyclamineus</i> 'Toto'	<i>N. jonquilla</i> 'Pueblo', <i>N. j.</i> 'Sailboat'
100	<i>Chionodoxa luciliae</i> 'Alba'	<i>Scilla siberica</i> 'Alba'
100	<i>Galanthus nivalis</i> ssp. <i>nivalis</i>	<i>G. elwesii</i>

270 Stückzahl gesamt für 10 m²



Veitshöchheimer

Lila-Laune-Saum



Anemone



Camassia



Paeonia



Helleborus

Charakter

gestufte, blütenreiche Mischung bis ca. 100 cm hoch; teils intensiv rötliche Blattfarben

Blütenfarben

violett, rosa, pink, weiß;
starke Blütenaspekte im Frühjahr und Sommer

Standort

Lebensbereich kühler Gehölzrand,
halbschattig bis absonnig

Boden

überwiegend frisch, nährstoffreich,
(schwach) humos, bindig, schwach sauer bis
schwach basisch; kein bzw. kaum Wurzeldruck

Pflanzdichte

Stauden: 6,5 Stück pro m²
Blumenzwiebeln: 30 Stück pro m²



Pennisetum





Stauden, Gräser

Alternativen

0,5	<i>Hosta</i> 'Blue Angel'	<i>H. sieboldiana</i> 'Elegans'
0,5	<i>Pennisetum alopecuroides</i> var. <i>viridescens</i>	<i>Calamagrostis brachytricha</i> , <i>Miscanthus</i> 'Morning Light'
1	<i>Bistorta</i> 'October Pink'	<i>B.</i> 'Summer Dance' 'Ample Pink', 'Fascination', 'Fine Pink', 'Janet', 'Rosea', 'Endless Beauty'
1	<i>Lunaria rediviva</i>	<i>Aquilegia vulgaris</i> 'Rose Barlow'
1	<i>Paeonia lactiflora</i> 'Bowl of Beauty'	<i>P. l.</i> 'Gay Paree', 'Nymphe', 'Dancing Butterflies'
2	<i>Anemone japonica</i> 'Prinz Heinrich'	<i>A. j.</i> 'Ouverture', 'Praecox'
2	<i>Cimicifuga simplex</i> 'Brunette'	<i>C. s.</i> 'Atropurpurea', 'Chocoholic'
2	<i>Hosta</i> 'El Niño'	<i>H.</i> 'Minuteman', 'Patriot'
3	<i>Bistorta amplexicaulis</i> 'Pink Elephant'	<i>Aquilegia vulgaris</i> 'Rose Barlow', <i>Lathyrus vernus</i>
3	<i>Hakonechloa macra</i> 'Albostriata'	<i>H. m.</i> 'Samurai', 'Fubuki', 'Nicolas'
3	<i>Helleborus x orientalis</i> 'Sp Roxane'	<i>H. x o.</i> 'Blue Metallic Lady', 'Red Lady', 'The Sultan'
3	<i>Heuchera</i> 'Earth Angel'	<i>H.</i> 'Pinot Gris', 'Stormy Seas', 'Silver Scrolls', 'Sugar Frosting'
3	<i>Heuchera</i> 'Amethyst Myst'	<i>H.</i> 'Prince', 'Ruby Veil', 'Molly Bush', <i>Lathyrus vernus</i>
3	<i>Heuchera</i> 'Berry Smoothie'	<i>Aquilegia vulgaris</i> 'Nora Barlow', 'Rose Barlow'
3	<i>Lathyrus vernus</i>	<i>L. v.</i> 'Alboreseus'
4	<i>Stachys grandiflora</i> 'Superba'	<i>Geranium x magnificum</i> 'Rosemoor'
30	<i>Epimedium grandiflorum</i> 'Akebono'	<i>E. g.</i> 'Nanum', <i>E. pubigerum</i>

65 Stückzahl gesamt für 10 m²

Blumenzwiebeln

Alternativen

3	<i>Lilium</i> 'Russian Morning'	<i>L. martagon</i> , <i>L. m.</i> 'Album'
5	<i>Tulipa fosteriana</i> 'Albert Heyn'	<i>T. f.</i> 'Rosy Dream'
5	<i>Tulipa liliiflora</i> 'Purple Dream'	<i>T. l.</i> 'Merlot', Tulipa 'Negrita'
5	<i>Tulipa liliiflora</i> 'Greenstar'	<i>T. viridiflora</i> 'Virichic'
10	<i>Camassia leichtlinii</i> 'Alba'	<i>C. l.</i> 'Semiplena'
15	<i>Allium aflatanense</i> 'Purple Sensation'	<i>A. a.</i>
22	<i>Narcissus cyclamineus</i> 'Reggae'	<i>N. triandrus</i> 'Petrel'
50	<i>Chionodoxa forbesii</i> 'Pink Giant'	<i>Anemone blanda</i> 'Pink Star', 'Charmer'
85	<i>Galanthus nivalis</i> ssp. <i>nivalis</i>	<i>G. elwesii</i> , <i>Scilla siberica</i> 'Alba', <i>Chionodoxa luciliae</i> 'Alba'
100	<i>Crocus tommasinianus</i> 'Ruby Giant'	<i>C. t.</i> 'Whitewell Purple', 'Barr's Purple'

300 Stückzahl gesamt für 10 m²



Veitshöchheimer Goldsaum

Charakter

gestufte, blütenreiche Mischung bis ca. 180 cm hoch; interessante Blatttexturen, -strukturen und teils gelbgrüne Blattfarben

Blütenfarben

gelb, weiß und violett; farbkraftige Blütenaspekte im Frühjahr und Sommer

Standort

Lebensbereich kühler Gehölzrand, halbschattig bis absonnig

Boden

überwiegend frisch, nährstoffreich, (schwach) humos, bindig, schwach sauer bis schwach basisch; kein bzw. kaum Wurzeldruck

Pflanzdichte

Stauden: 6,5 Stück pro m²
Blumenzwiebeln: 34 Stück pro m²



Paeonia



Bistorta



Hemerocallis



Anemone



Molinia und Aster





Stauden, Gräser

- 0,5 *Molinia arundinacea* 'Fontäne'
- 1,5 *Bistorta amplexicaulis* 'White Eastfield'
- 2 *Anemone japonica* 'Honorine Jobert'
- 2 *Paeonia lactiflora* 'Jan van Leeuwen'
- 3 *Hemerocallis* 'Dinkum Aussie'
- 3 *Hemerocallis* 'Aten'
- 3 *Hemerocallis middendorffii*
- 3 *Hosta* 'Paul's Glory'
- 4 *Aster dumosus* 'Blauer Gletscher'
- 4 *Euphorbia polychroma* 'Major'
- 4 *Hakonechloa macra* 'Aureola'
- 5 *Helleborus x orientalis* 'Yellow Lady'
- 7 *Heuchera* 'Chantilly'
- 8 *Viola sororia* 'Albiflora'
- 15 *Geranium renardii* 'Terre Franche'

65 Stückzahl gesamt für 10 m²

Blumenzwiebeln

- 3 *Lilium* 'Guinea Gold'
- 10 *Camassia leichtlinii* ssp. *suksdorfii* 'Caerulea'
- 15 *Tulipa liliiflora* 'Moonlight Girl'
- 15 *Narcissus jonquilla* 'Pueblo'
- 17 *Narcissus cyclamineus* 'Rapture'
- 40 *Chionodoxa forbesii* 'Blue Giant'
- 40 *Hyacinthoides hispanica* 'Excelsior'
- 50 *Anemone blanda* 'White Splendour'
- 50 *Galanthus nivalis* ssp. *nivalis*
- 100 *Crocus chrysanthus* 'Goldilocks'

340 Stückzahl gesamt für 10 m²

Alternativen

- M. a.* 'Cordoba', 'Windspiel', 'Transparent'
- B. a.* 'Alba', *Phlox amplifolia* 'David'
- A. j.* 'Whirlwind', *A. j. fo.* 'Alba'
- P. l.* 'Krinkled White', 'Sunglint', 'Isani Gidui', 'Lotus Queen', 'Moon of Nippon', 'Moonrise', 'Clair de Lune'
- H.* 'By Myself', 'Golden Prize'
- H.* 'Golden Chimes', 'Augustfreude', 'Rundblick', *H. altissima*
- H.* 'Maikönigin', *H. lilioasphodelus*
- H.* 'First Frost', 'Gold Standard', 'Sum and Substance'
- A. d.* 'Zwergen Himmel', 'Prof. A. Kippenberg', 'Blaue Lagune'
- E. p.*
- H. m.* 'All Gold', 'Naomi'
- H. x o.* 'White Lady', *Bergenia* 'Bach'
- H.* 'Lime Marmelade', 'Citronelle'
- V. odorata* 'Wismar'
- G. r.* 'Philipp Vapelle', *G. r.*

Alternativen

- L.* 'Sweet Surrender'
- C. quamash*, *C. cusickii* 'Zwanenburg'
- T. liliiflora* 'West Point', *T. fosteriana* 'Easter Moon'
- N. j.* 'Curlew'
- N. c.* 'Peeping Tom', 'February Gold', 'Bravoure'
- C. luciliae*
- H. h.* 'Blue Queen', *Hyacinthoides non-scripta*
- Chionodoxa luciliae* 'Alba'
- G. elwesii*
- C. c.* 'Advance', 'Dorothy', *C. ancyrensis*



Veitshöchheimer Rubinsaum

Charakter

blütenreiche, gestufte Mischung bis ca. 150 cm hoch; teils intensiv rötliche Blattfarben

Blütenfarben

expressive Farbgebung in rot, orange, hellviolett, weiß; starke Blütenaspekte im Frühjahr und Sommer

Standort

Lebensbereich kühler Gehölzrand, halbschattig bis absonnig

Boden

überwiegend frisch, nährstoffreich, (schwach) humos, bindig, schwach sauer bis schwach basisch; kein bzw. kaum Wurzeldruck

Pflanzdichte

Stauden: 6,5 Stück pro m²

Blumenzwiebeln: 33 Stück pro m²



Lilium



Hosta



Miscanthus und Bistorta



Paeonia





Stauden, Gräser

Alternativen

0,5	<i>Miscanthus sinensis</i> 'Morning Light'	<i>Calamagrostis brachytricha</i> , <i>Molinia</i> 'Heidebraut'
1	<i>Anemone japonica</i> 'Bressingham Glow'	<i>A. j.</i> 'Prinz Heinrich', 'Margarete', <i>A. hupehensis</i> 'Praecox'
1,5	<i>Bistorta amplexicaulis</i> 'Blackfield'	<i>B. Taurus</i> , 'Lisan', 'Heutinck', 'JS Caliente', 'JS Calor', 'Firedance', 'Fat Domino'
2	<i>Hemerocallis</i> 'Galena Holiday'	<i>H.</i> 'Chicago Apache', 'Bourbon Kings', 'Pardon Me', 'Rebel Thunder', 'Arriba'
2	<i>Paeonia peregrina</i> 'Otto Froebel'	<i>P. p.</i> 'Fireking', <i>P. p., P.</i> 'Scarlett O'Hara', <i>P.</i> 'Svarte Petter'
2	<i>Gillenia trifoliata</i>	<i>Thalictrum minus</i> ssp. <i>minus</i>
2	<i>Echinacea purpurea</i> 'Pica Bella'	<i>E.</i> 'Magnus Superior', <i>E.</i> 'Tomato Soup', <i>E.</i> 'Pixie Meadowbrite', <i>E.</i> 'Maxima'
3	<i>Hosta</i> 'Francee'	<i>H.</i> 'El Niño'
3	<i>Hakonechloa macra</i> 'Nicolas'	<i>H. m.</i> 'Naomi'
3	<i>Euphorbia amygdaloides</i> 'Purpurea'	<i>E. a.</i> 'Black Bird'
5	<i>Helleborus x orientalis</i> 'Red Lady'	<i>H. x o.</i> 'The Sultan', 'Blue Metallic Lady', 'Sp Roxane'
7	<i>Heuchera</i> 'Royal Flame'	<i>H.</i> 'Root Beer', 'Berry Smoothie', 'Sweet Princess', 'Peach Flambé'
7	<i>Heuchera</i> 'Prince'	<i>H.</i> 'Molly Bush', 'Amethyst Myst', 'Ruby Veil'
7	<i>Heuchera</i> 'Peach Flambé'	<i>H.</i> Berry Smoothie', 'Root Beer', 'Sweet Princess', 'Royal Flame'
8	<i>Bergenia</i> 'Eroica'	<i>B.</i> 'Abendglocken', 'Rote Schwester'
11	<i>Viola labradorica</i>	<i>V. odorata</i> 'Königin Charlotte'

65 Stückzahl gesamt für 10 m²

Blumenzwiebeln

Alternativen

3	<i>Lilium</i> 'Claude Shride'	<i>L.</i> 'Russian Morning'
7	<i>Tulipa fosteriana</i> 'Orange Emperor'	<i>T.</i> 'Madame Lefeber', 'Robassa'
10	<i>Tulipa</i> 'National Velvet'	<i>T.</i> 'Couleur Cardinal', 'Havran', 'Hollandia', 'Queen of Night'
10	<i>Narcissus poeticus</i> 'Actaea'	<i>N. p.</i> 'Edna Earl'
10	<i>Tulipa liliiflora</i> 'Red Shine'	<i>T. l.</i> 'Lasting Love', 'Maytime'
15	<i>Allium aflatunense</i> 'Purple Sensation'	<i>A. a.</i>
45	<i>Iris reticulata</i> 'Pauline'	<i>I. r.</i> 'J.S. Dijt'
50	<i>Galanthus nivalis</i> ssp. <i>nivalis</i>	<i>G. elwesii</i>
80	<i>Anemone blanda</i> 'White Splendour'	<i>A. b.</i> 'Pink Star', 'Charmer'
100	<i>Crocus tommasinianus</i> 'Whitewell Purple'	<i>C. t.</i> 'Ruby Giant'

330 Stückzahl gesamt für 10 m²



Veitshöchheimer

Schattenkabinett



Sesleria



Hosta, Galium und Brunnera

Charakter

robuste, blattschmuckbetonte, niedrige, ruhige Mischung unter Bäumen mit Wurmfarne als Solitär; z. T. weiß panaschierte Blätter

Blütenfarben

gelb, blau-violett, pink, weiß;
Blütenaspekte im Frühjahr

Standort

Lebensbereich kühler Gehölzrand und unter Gehölzen; halbschattig, absonnig bis schattig

Boden

frisch bis zeitweise trocken, mäßig nährstoffreich, (schwach) humos, bindig, schwach sauer bis schwach basisch; kein bzw. mäßiger Wurzeldruck

Pflanzdichte

Stauden: 6,5 bis 10 Stück pro m²
Blumenzwiebeln: 20 Stück pro m²



Hyacinthoides



Dryopteris





Stauden, Gräser

Alternativen

1	<i>Dryopteris filix-mas</i>	<i>Calamagrostis brachytricha</i>
2	<i>Euphorbia amygdaloides</i> var. <i>robbiae</i>	<i>E. a.</i> 'Purpurea', <i>E. p.</i> 'Blackbird'
3	<i>Aquilegia vulgaris</i> 'Alba'	<i>A. v.</i>
3	<i>Bergenia</i> 'Abendglocken'	<i>B.</i> 'Admiral', 'Blickfang', 'Oeschberg'
3	<i>Brunnera macrophylla</i> 'Jack Frost'	<i>B. m.</i>
3	<i>Hosta</i> 'El Niño'	<i>H.</i> 'Halcyon'
3	<i>Sesleria autumnalis</i>	<i>H. macra</i> , <i>Carex morrowii</i> 'Variegata'
3	<i>Helleborus foetidus</i>	<i>H. x orientalis</i> 'White Lady', 'Weiße Hybriden'
4/5*	<i>Helleborus x orientalis</i> 'White Lady'	<i>H. x o.</i> 'Weiße Hybriden'
5/10*	<i>Luzula sylvatica</i>	<i>Carex sylvatica</i>
10/15*	<i>Galium odoratum</i>	<i>Vinca minor</i> 'Anna', 'Elisa'
10/15*	<i>Epimedium x perralchicum</i> 'Frohnleiten'	<i>E. pinnatum</i> ssp. <i>colchicum</i> <i>E. (x) warleyense</i> 'Orangekönigin'
15/34*	<i>Waldsteinia geoides</i>	<i>W. ternata</i> , <i>Vinca minor</i> 'Elisa'
65/100*	Stückzahl gesamt für 10 m ² /*erhöhte Stückzahl für 10 m ² an trockenen Standorten	

Blumenzwiebeln

Alternativen

15	<i>Narcissus triandrus</i> 'Sweetness'	<i>N. t.</i> 'Stint'
20	<i>Narcissus cyclamineus</i> 'Jetfire'	<i>N. c.</i> 'Rapture'
20	<i>Narcissus jonquilla</i> 'Sailboat'	<i>N. j.</i> 'Pueblo', <i>N. j.</i> 'Curlew'
45	<i>Hyacinthoides hispanica</i> 'Blue Queen'	<i>H. h.</i> 'White City', 'Excelsior', <i>H. non-scripta</i>
100	<i>Crocus tommasinianus</i> 'Ruby Giant'	<i>C. t.</i> 'Whitewell Purple'
200	Stückzahl gesamt für 10 m ²	



Veitshöchheimer Schattenspiel



Narcissus



Hosta und Heuchera

Charakter

blattschmuckbetonte, ruhige, elegante Mischung;
Solitäre ca. 80-100 cm hoch;
teils weiß panaschierte, caramelfarbene oder
violette Blätter, unterschiedlich texturiert;
Funkien und Heuchera stehen im Fokus

Blütenfarben

gelb, violett, weiß;
starke Blütenaspekte im Frühjahr

Standort

Lebensbereich kühler Gehölzrand und unter
Gehölzen; halbschattig, absonnig bis schattig

Boden

frisch bis zeitweise trocken, mäßig nährstoffreich,
(schwach) humos, bindig, schwach sauer bis
schwach basisch; kein bzw. mäßiger Wurzeldruck

Pflanzdichte

Stauden: 7 bis 10 Stück pro m²
Blumenzwiebeln: 30 Stück pro m²



Chionodoxa



Chionodoxa





Stauden, Gräser

Alternativen

0,5	<i>Calamagrostis brachytricha</i>	<i>Molinia caerulea</i> 'Heidebraut', 'Variegata'
0,5	<i>Hosta</i> 'Blue Angel'	<i>H. sieboldiana</i> 'Elegans'
1	<i>Dryopteris affinis</i>	<i>D. wallichiana</i> , <i>Polystichum setiferum</i> 'Herrenhausen'
1	<i>Hosta</i> 'Francee'	<i>H.</i> 'Minuteman', 'El Niño', 'Patriot'
1	<i>Polygonatum</i> 'Weihenstephan'	<i>Euphorbia wallichii</i> , <i>Smilacina racemosa</i>
2	<i>Brunnera macrophylla</i> 'Jack Frost'	<i>B. m.</i>
2	<i>Helleborus x orientalis</i> 'White Lady'	<i>H. x o.</i> 'Weiße Töne', 'The Sultan'
2	<i>Hosta</i> 'June'	<i>H.</i> 'Halcyon'
3	<i>Hakonechloa macra</i> 'Albostriata'	<i>H. m.</i> 'Nicolas', 'Aureola'
3	<i>Heuchera</i> 'Amethyst Myst'	<i>H.</i> 'Prince', 'Ruby Veil', 'Molly Bush', <i>Lathyrus vernus</i>
3	<i>Heuchera</i> 'Molly Bush'	<i>H.</i> 'Ruby Veil', 'Prince', 'Amethyst Myst', 'Beaujolais'
5	<i>Heuchera</i> 'Caramel'	<i>H.</i> 'Pinot Gris', 'Crimsons Curls', 'Ginger Peach', 'Marmalade'
10/16*	<i>Luzula pilosa</i> 'Igel'	<i>Carex ornithopoda</i> 'Variegata', <i>C. conica</i> 'Snowline'
18/25*	<i>Vinca minor</i> 'Anna'	<i>V. m.</i> 'Elisa', <i>Asarum europaeum</i>
18/35*	<i>Epimedium grandiflorum</i> 'Akebono'	<i>E. g.</i> 'Nanum', <i>E. pubigerum</i> , <i>Waldsteinia geoides</i> , <i>W. ternata</i> ,

70/100* Stückzahl gesamt für 10 m²/*erhöhte Stückzahl für 10 m² an trockenen Standorten

Blumenzwiebeln

Alternativen

15	<i>Narcissus jonquilla</i> 'Golden Echo'	<i>N. j.</i> 'Pipit', 'MartINETTE'
15	<i>Narcissus jonquilla</i> 'Pueblo'	<i>N. j.</i> 'Sailboat'
50	<i>Chionodoxa forbesii</i> 'Blue Giant'	<i>C. f.</i> 'Pink Giant', <i>Hyacinthoides hispanica</i> 'Excelsior'
50	<i>Chionodoxa luciliae</i> 'Alba'	<i>Scilla siberica</i> 'Alba', <i>Anemone blanda</i> 'White Splendour'
70	<i>Galanthus nivalis</i> ssp. <i>nivalis</i>	<i>G. elwesii</i>
100	<i>Crocus tommasinianus</i> 'Ruby Giant'	<i>C. t.</i> 'Whitewell Purple', <i>C. t.</i>

300 Stückzahl gesamt für 10 m²



Veitshöchheimer Schattenjuwelen

Charakter

gestufte Mischung bis 180 cm hoch;
teils weiß panaschierte, gelbgrüne oder
braunrote Blätter, unterschiedlich texturiert

Blütenfarben

weiß, gelb und blau bzw. violett;
farbkräftige Blütenaspekte im Frühjahr und Sommer

Standort

Lebensbereich kühler Gehölzrand und unter
Gehölzen; halbschattig, absonnig bis schattig

Boden

frisch bis zeitweise trocken, mäßig nährstoffreich,
(schwach) humos, bindig, schwach sauer bis
schwach basisch; kein bzw. mäßiger Wurzeldruck

Pflanzdichte

Stauden: 6,5 bis 10 Stück pro m²
Blumenzwiebeln: 30 Stück pro m²



Digitalis



Lilium



Helleborus



Euphorbia



Stauden, Gräser

Alternativen

0,5	<i>Hosta</i> 'Blue Angel'	<i>H.</i> 'Sum and Substance'
0,5	<i>Aruncus dioicus</i>	auf frischeren Standorten auch: <i>A.</i> 'Horatio' oder <i>A. sinensis</i> 'Zweiweltenkind'
2	<i>Aquilegia vulgaris</i> 'Alba'	<i>A. v.</i> 'White Barlow', 'Blue Barlow'
2	<i>Hosta</i> Hybr. 'El Niño'	<i>H.</i> 'Minuteman'
3	<i>Aster divaricatus</i> 'Tradescant'	<i>A. macrophyllus</i> 'Albus'
3	<i>Brunnera macrophylla</i> 'Jack Frost'	<i>B. m.</i>
3	<i>Campanula latifolia</i> var. <i>macrantha</i>	<i>Aconitum x cammarum</i> 'Franz Marc'
3	<i>Digitalis ferruginea</i> 'Gelber Herold'	<i>D. f.</i> , <i>D. lutea</i>
3	<i>Heuchera</i> 'Mocha'	<i>H.</i> 'Amethyst Myst', 'Prince', 'Ruby Veil', 'Molly Bush'
4	<i>Euphorbia amygdaloides</i> 'Purpurea'	<i>E. a.</i> 'Black Bird'
4	<i>Hakonechloa macra</i> 'Aureola'	<i>H. m.</i> 'Albostriata', <i>H. m.</i>
4	<i>Sesleria autumnalis</i>	<i>Carex morrowii</i> 'Variegata', <i>S. heufleriana</i>
5/8*	<i>Helleborus x orientalis</i> 'Weiße Hybriden'	<i>H. x. o.</i> 'White Lady', 'Yellow Lady'
8/20*	<i>Viola odorata</i> 'Königin Charlotte'	<i>V. labradorica</i>
20/40*	<i>Epimedium x versicolor</i> 'Sulphureum'	<i>E. pubigerum</i>

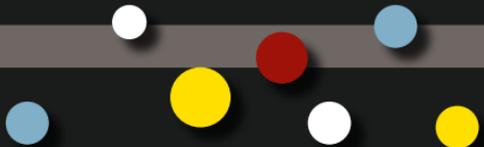
65/100* Stückzahl gesamt für 10 m²/*erhöhte Stückzahl für 10 m² an trockenen Standorten

Blumenzwiebeln

Alternativen

3	<i>Lilium</i> 'Backhouse'	<i>L.</i> 'Terrace City', <i>L. martagon</i> var. <i>album</i>
10	<i>Tulipa fosteriana</i> 'Yellow Purissima'	<i>T. liliiflora</i> 'West Point', <i>T. viridiflora</i> 'Yellow Springgreen'
20	<i>Narcissus</i> 'Stainless'	<i>N.</i> 'Barret Browning', 'Edna Earl'
27	<i>Narcissus cyclamineus</i> 'Rapture'	<i>N. c.</i> 'Peeping Tom'
40	<i>Hyacinthoides hispanica</i> 'White City'	<i>H. h.</i> 'Excelsior'
60	<i>Chionodoxa luciliae</i> 'Alba'	<i>Scilla siberica</i> 'Alba', <i>C. l.</i>
70	<i>Crocus tommasinianus</i> 'Whitewell Purple'	<i>C. t.</i> 'Ruby Giant', <i>C. t.</i>
70	<i>Galanthus nivalis</i> ssp. <i>nivalis</i>	<i>G. elwesii</i>

300 Stückzahl gesamt für 10 m²



Veitshöchheimer Schattensilber



Stellaria



Hosta



Narcissus



Polystichum



Hakonechloa

Charakter

gräserbetonte, niedrige Mischung;
Solitärgras bis ca. 100 cm hoch;
teils weiß-panaschierte, teil silbrig-blaugrüne
Blätter, unterschiedlich texturiert

Blütenfarben

weiß, rosé, blau, hellblau;
starke Blütenaspekte im Frühjahr

Standort

Lebensbereich kühler Gehölzrand und unter
Gehölzen; halbschattig, absonnig bis schattig

Boden

frisch bis zeitweise trocken, mäßig nährstoffreich,
(schwach) humos, bindig, schwach sauer bis
schwach basisch; kein bzw. mäßiger Wurzeldruck

Pflanzdichte

Stauden: 9-12 Stück pro m²
Blumenzwiebeln: 30 Stück pro m²



Hyacinthoides



Gillenia





Stauden, Gräser

Alternativen

0,5	<i>Gillenia trifoliata</i>	<i>Thalictrum minus</i> ssp. <i>minus</i> , <i>Aster divaricatus</i> 'Tradescant'
0,5	<i>Miscanthus sinensis</i> 'Morning Light'	bei eher trockenen schattigen Standorten: <i>Calamagrostis brachytricha</i>
3	<i>Hakonechloa macra</i>	<i>H. m.</i> 'Nicolas', 'Beni-Kaze'
3	<i>Hosta</i> 'El Niño'	<i>H.</i> 'Minuteman', 'Great Escape', 'Patriot'
3	<i>Stellaria holostea</i>	<i>Bergenia</i> 'Bach'
3	<i>Polystichum setiferum</i> 'Proliferum'	<i>P. s.</i> 'Proliferum Herrenhausen', <i>P. wallichiana</i> , <i>Dryopteris affinis</i>
4	<i>Brunnera macrophylla</i> 'Jack Frost'	<i>B. m.</i> 'Silver Wings', 'Mr. Morse'
5	<i>Adiantum pedatum</i> 'Miss Sharples'	<i>A. p.</i> , <i>A. venustum</i>
5	<i>Bergenia</i> 'Bach'	<i>B.</i> 'Britten', 'Schneekönigin', 'Silberlicht'
7/10*	<i>Carex caryophylla</i> 'The Beatles'	<i>C. conica</i> 'Snowline', <i>Carex ornithopoda</i> 'Variegata'
7/10*	<i>Viola sororia</i> 'Albiflora'	<i>V. odorata</i> 'Wisnar'
12/13*	<i>Carex ornithopoda</i> 'Variegata'	<i>C. conica</i> 'Snowline', <i>C. caryophylla</i> 'The Beatles'
7/10*	<i>Luzula pilosa</i> 'Igel'	<i>L. p.</i> , <i>L. nivea</i>
10/20*	<i>Epimedium pubigerum</i>	<i>E. pubescens</i> 'Blütentanz', <i>E. grandiflorum</i> 'Nanum', <i>E. x setosum</i>
20/30*	<i>Asarum europaeum</i>	<i>Vinca minor</i> 'Elisa', 'Gertrude Jekyll', 'Alba'
90/120*	Stückzahl gesamt für 10 m ² /*erhöhte Stückzahl für 10 m ² an trockenen Standorten	

Blumenzwiebeln

Alternativen

15	<i>Leucojum</i> 'Gravetye Giant'	<i>Muscari azureum</i> 'Album', <i>M. botryoides</i> 'Album'
15	<i>Narcissus triandrus</i> 'Thalia'	<i>N. t.</i> 'Petrel', 'Ice Wings', 'Tresamble'
40	<i>Hyacinthoides hispanica</i> 'White City'	<i>H. non-scripta</i> 'Alba'
40	<i>Scilla siberica</i>	<i>Scilla mischtschenkoana</i>
40	<i>Scilla mischtschenkoana</i>	<i>Scilla siberica</i>
50	<i>Anemone blanda</i> 'White Splendour'	<i>Crocus chrysanthus</i> 'Snowbunting', <i>C. c.</i> 'Ard Schenk'
100	<i>Galanthus nivalis</i> ssp. <i>nivalis</i>	<i>G. elwesii</i>
300	Stückzahl gesamt für 10 m ²	



Veitshöchheimer Schattengold

Charakter

blattschmuckbetonte, niedrige Mischung; Solitärgras bis ca. 80 cm hoch; teils gelb panaschierte oder gelbgrüne Blätter, unterschiedlich texturiert; Funkien und Gräser stehen im Fokus

Blütenfarben

gelb, gelbgrün und weiß;
starke Blütenaspekte im Frühjahr

Standort

Lebensbereich kühler Gehölzrand und unter Gehölzen; halbschattig, absonnig bis schattig

Boden

frisch bis zeitweise trocken, mäßig nährstoffreich, (schwach) humos, bindig, schwach sauer bis schwach basisch; kein bzw. mäßiger Wurzeldruck

Pflanzdichte

Stauden: 9 bis 12 Stück pro m²
Blumenzwiebeln: 26 Stück pro m²



Crocus



Narcissus



Adiantum



Hosta



Molinia





Stauden, Gräser

Alternativen

0,5	<i>Hosta</i> 'Sum and Substance'	<i>H.</i> 'Paul's Glory', <i>H. elata</i>
1	<i>Hosta</i> 'Stained Glass'	<i>H.</i> 'Gold Standard', 'Inniswood'
1,5	<i>Hosta</i> 'First Frost'	<i>H.</i> 'Dream Weaver', 'Touch of Class', 'Twilight'
1	<i>Molinia caerulea</i> 'Heidebraut'	<i>M. c.</i> 'Strahlenquelle', bei eher trockenen Standorten: <i>Calamagrostis brachytricha</i>
2	<i>Arum italicum</i> 'Pictum'	<i>A. i.</i>
3	<i>Polystichum setiferum</i> 'Herrenhausen'	<i>P. s.</i> 'Proliferum', <i>P. s.</i> , <i>Dryopteris affinis</i>
4	<i>Euphorbia amygdaloides</i> 'Purpurea'	<i>E. a.</i> 'Black Bird'
4	<i>Hakonechloa macra</i> 'Aureola'	<i>H. m.</i> 'Allgold', 'Naomi'
5	<i>Adiantum pedatum</i> 'Miss Sharples'	<i>A. p.</i> , <i>A. venustum</i>
5/10*	<i>Carex oshimensis</i> 'Evergold'	<i>C. ornithopoda</i> 'Variegata'
5/10*	<i>Epimedium pinnatum ssp. colchicum</i>	<i>E. x versicolor</i> 'Sulphureum'
8/13*	<i>Viola labradorica</i>	<i>V. odorata</i> 'Königin Charlotte'
10/15*	<i>Carex caryophylla</i> 'The Beatles'	<i>C. umbrosa</i>
10/20*	<i>Luzula pilosa</i> 'Igel'	<i>L. p.</i> 'Grünfink'
30	<i>Asarum europaeum</i>	<i>Vinca minor</i> 'Anna', 'Elisa', <i>Waldsteinia ternata</i> , <i>W. geoides</i>

90/120* Stückzahl gesamt für 10 m²/*erhöhte Stückzahl für 10 m² an trockenen Standorten

Blumenzwiebeln

Alternativen

20	<i>Erythronium</i> 'Pagoda'	<i>E.</i> 'Kondo', <i>E. tuolumnese</i>
20	<i>Narcissus cyclamineus</i> 'Peeping Tom'	<i>N. c.</i> 'Rapture'
20	<i>Narcissus jonquilla</i> 'Golden Echo'	<i>N. jonquilla</i> 'Sun Disc', 'Quail'
50	<i>Crocus tommasinianus</i>	<i>C. t.</i> 'Whitewell Purple'
50	<i>Galanthus nivalis ssp. nivalis</i>	<i>Galanthus elwesii</i>
100	<i>Crocus chrysanthus</i> 'Goldilocks'	<i>C. c.</i> 'Advance', 'Dorothy'

260 Stückzahl gesamt für 10 m²





Innerhalb des Arbeitskreises Pflanzenverwendung im Bund deutscher Staudengärtner (BDS) gibt es weitere Institutionen, die eigene Mischungen entwickelt haben. Diese sind zugeschnitten auf die klimatischen Bedingungen der jeweiligen Region.

Weiterführende Literatur

Bund deutscher Staudengärtner (Hrsg.):
Merkblatt: Staudenmischung Schattenglanz, 5. Auflage 2016.
Merkblatt: Silbersommer, 7. Aufl. 2015.
Merkblatt: Staudenmischungen – Attraktives Grün für clevere Gärtner, 6. Aufl. 2015.
Alle Mischungen des BDS stehen zum Download unter:
www.stauden.de/flyer.html zur Verfügung.

LWG Veitshöchheim (Hrsg.):
Merkblatt: Veitshöchheimer Staudenmischungen für privates und städtisches Grün, 3. Auflage 2017

Eppel-Hotz, A. et al. (2016): Pflegereduzierte Grünflächen – Attraktive und wirtschaftliche Lösungen mit Stauden und Ansaaten – FORUM-Verlag Herkert GmbH Merching, 155 S.

Fenzl, J. und Kircher, W. (2009): Bernburger Staudenmix – Attraktives Grün für den öffentlichen und privaten Raum. Hochschule Anhalt (Hrsg.), 56 S.

FLL (2014): Fachbericht Staudenverwendung im öffentlichen Grün – Staudenmischpflanzungen für trockene Freiflächen. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. Bonn (Hrsg.), 176 S.

Heinrich, A. und Messer, U. (2012): Staudenmischpflanzungen – Praxis – Beispiele – Tendenzen. Verlag Eugen Ulmer, 223 S.

Schmidt, C. et al. (2018): Staudenmischpflanzungen. BLE/BZL Bonn (Hrsg.), 2. Auflage, 148 S.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau,
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim
www.lwg.bayern.de, poststelle@lwg.bayern.de

Redaktion & Gestaltung: Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau
Telefon: 0931 9801-402, Fax: 0931 9801-400
isl@lwg.bayern.de

Druck: Aktiv Druck & Verlag GmbH, 97500 Ebelsbach; 2. überarbeitete Auflage, 2019
Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger, zertifizierter Waldbewirtschaftung.

